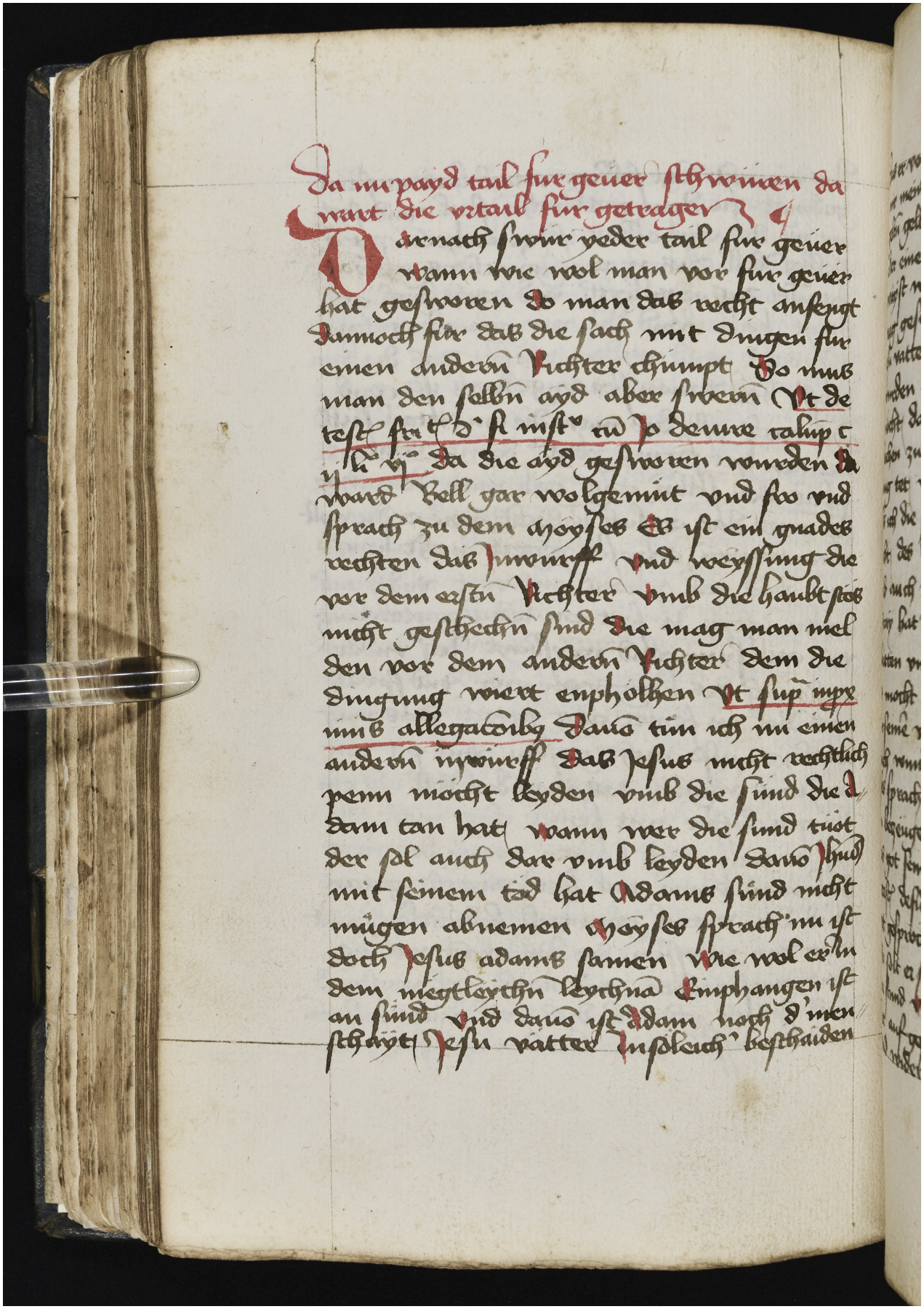
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Da mu payd tail fur geuer schwemen da
wart die vrtail fur getragen ¶

Darnach swur yeder tail fur geuer
wann wie wol man vor fur geuer
hat geschworen So man das recht anfengt
dannocht fur das die sach mit dugen fur
einen andern richter chumpt So muss
man den selben ayd aber swern Vt de
test fr t d' s inst' cu p denure talup c
ri h' ij' Da die ayd geschworen worden da
ward Pell gar wolgemut vnd sprach
zu dem ayoyses Es ist ein gnades
rechten das mir werff vnd werssing die
vor dem ersten richter vmb die haubt sos
nicht gestrechen sind Die mag man nel
den vor dem andern richter dem die
dingung wiert enpholhen Vt sup mpx
mus allegacoib Dauo tun ich mir einen
andern mywerff das Jesus nicht rechtlich
pein mocht leyden vmb die sind die d
dem tan hat wann wer die sind tuot
der sol auch dar vmb leyden Dauo sind
mit seinem tod hat Adams sind nicht
mugen abnemen ayoyses sprach nu ist
doch Jesus adams samen wie wol er in
dem megtleychen leychna enphangen ist
an sind vnd dauo ist Adam noch d' men
schayt Jesu vatter insoleich' besthaiden